



**„O'zapft is'!“ –**

## **Das große Fest der Ruhpoldinger Schützen hat begonnen**

In diesen Tagen feiert die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Ruhpolding ihr 600 jähriges Bestehen. Nach eineinhalbjähriger Vorbereitung war es gestern endlich soweit. Als Auftakt zum Jubiläum fand im Festzelt der Bieranstich statt, der von der Musikkapelle „D'Rauschberger-Zell“ unter Leitung von Stefan Huber mit schmissigen Melodien musikalisch gestaltet wurde. Für riesigen Spaß sorgte zudem der Auftritt des Brauereiballetts des Hofbräuhauses Traunstein. Zuvor schon zogen die Schützen, begleitet von der Musikkapelle und dem Brauereigespann des Hofbräuhauses, von der Ortsmitte aus zum Festzelt am Hallenbad, wo sie von den Böllerschützen begrüßt wurden. Nach drei kräftigen Schlägen konnte Bürgermeister Claus Pichler verkünden: „O'zapft is'!“ Und so konnten schließlich (von links) der Bräu Maximilian Sailer, Festleiter Anderl Hofmann, Bürgermeister Claus Pichler, Bräu Bernhard Sailer, Birgit Sailer und Schützenmeister Helmut Müller zu ersten Mal dem zahlreich gekommenem Publikum zuprosten. Am heutigen Samstag geht das Jubiläum mit einem Festabend weiter, zu dem unter dem Motto: „Drent, herent und bei uns“ Volksmusikgruppen aus Tirol, Salzburg und Bayern erwartet werden. Höhepunkt des Gründungsfestes wird der Sonntag sein. Den Festgottesdienst an der St. Sebastiani- Schützenkapelle zelebriert Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger und beim anschließenden Festzug durch das Dorf nehmen die Ortsvereine, sowie Schützen und Musikkapellen aus Tirol, Südtirol, Salzburg und Bayern teil. Als besonderes Schmankerl wird ein historischer Zugteil unter dem Motto: „Früher Feinde – heute Freunde“ mit 500 Mitwirkenden, rund 100 Pferden und 20 Festwägen an die Geschichte der Schützen erinnern. Hab  
(Foto und Text von Hannes Burghartswieser)